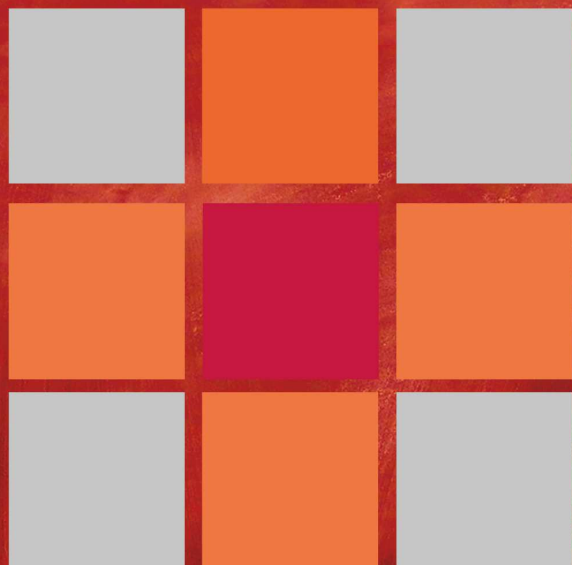


2. SCHULHALBJAHR 2022

FORTBILDUNGS ANGEBOTE



BISTUM EICHSTÄTT

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
www.bistum-eichstaett.de/schule, fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

Anmeldung

fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/schule

www.fibs.alp.dillingen.de

hier finden Sie uns unter den „Externen Anbietern“

Herausgeber

Diözese Eichstätt (KdöR), Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Hauptabteilung V Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
Luitpoldstraße 6, 85072 Eichstätt, Telefon: 08421/50 242,

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
liebe interessierte Lehrkräfte!

Kalender, ob gedruckt oder digital, halten Termine fest, sie helfen, die Zeit zu strukturieren und tragen dazu bei, im Alltag den Überblick zu bewahren. Sie können aber auch zur Belastung werden. Gerade wenn die Fülle der Aufgaben sich häuft und die Zeiträume zwischen den Terminen immer kürzer werden.

Pierre Stutz, Autor und Geistlicher Begleiter räumt gerade diesen Zwischenzeiten eine große Bedeutung ein. Damit echtes Leben mit wohlwollenden und auch herausfordernden Begegnungen entstehen kann, braucht es diese Zeiten, in denen alles Geplante beiseitegelegt und der Kraft des Augenblicks getraut wird. Zeiten, die zweckfrei sind und einem selbst gehören. Diese Zwischenzeiten nähren die Seele, geben Kraft und lassen Neues entstehen. ⁽¹⁾

Bei der Planung unserer Fortbildungen haben wir deshalb bewusst auch Angebote konzipiert, die Möglichkeiten der Besinnung, der Ruhe und der Begegnung ermöglichen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Unser Fortbildungsprogramm erreicht Sie wiederum ausschließlich in digitaler Form. Wenn Sie im Terminkalender ein Angebot anklicken, haben Sie sofort Zugang zur jeweiligen Veranstaltung mit den entsprechenden Anmeldemodalitäten.

Im Namen aller Fortbildnerinnen und Fortbilder



Barbara Buckl
Stellv. Hauptabteilungsleiterin
Leiterin RPS

⁽¹⁾nach Pierre Stutz, Der Stimme des Herzens folgen, Jahreslesebuch, Freiburg 2014

Terminplan

FEBRUAR 2022

02.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
09.	Mi	Ipads im RU, Nürnberg
17.	Do	Wer Freunde und Freundinnen hat, lebt doppelt, Online
21.	Mo	Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“, Feucht
28.	Mo	Digitaler Fastenzeitbegleiter, Online

MÄRZ 2022

03.	Do	Erfülltes Leben statt Burn-out, Hirschberg
10.	Do	Dialognachmittag Schulpastoral, Neumarkt
10.	Do	Interreligiöses Lernen mit dem LehrplanPLUS - Exemplarisches für GS und MS zum Judentum, Nürnberg
11.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Wassertrüdingen
11.-12.	Fr-Sa	Progressives Lernen im Kontext religiöser und ethischer Fragestellungen im Religionsunterricht, Hirschberg
14.	Mo	Dialognachmittag Schulpastoral, Wassertrüdingen
22.	Di	Digitale Medien für RU mit minimaler technischer Ausstattung nutzen, Nürnberg
23.	Mi	Fokussiert - Mit Jesus in die Tiefe sehen, Eichstätt
24.	Do	Dialognachmittag Schulpastoral, Schwabach
31.	Do	Nicht wundern - oder vielleicht erst recht und das auch noch ganz einfach!!!, Online

Terminplan

APRIL 2022

06.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
07.	Do	Spirituelles Angebot im Neuen Museum Nürnberg
28.	Do	KESS in der Schule, Eichstätt

MAI 2022

03.	Di	Ein Jahr ist rund - Das Kirchenjahr als Thema im RU, Eichstätt
04.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
06.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Schwabach
07.	Sa	Actionbound-Workshop: Aufbaukurs, Eichstätt
11.	Mi	Auf den Spuren des Super-Missionars..., Online
12.	Do	Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde, Feucht
14.	Sa	Mobil abgedreht!, Eichstätt
16.	Mo	Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 10. Jgst. MS, Nürnberg
18.	Mi	Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 10. Jgst. MS, Neumarkt
24.-29.	Di-So	Exerzitientage für Dienstjubilare/-innen, Bernried

JUNI 2022

01.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
01.-03.	Mi-Fr	Zuwendung zum Menschen - durch hilfreiche Gespräche, Hirschberg
23.	Do	Treffen der Ansprechpartner/-innen für RU an FöSch, Nürnberg
28.	Di	Lieder im RU, Eichstätt

JULI 2022

01.	Fr	AK Dialogstelle Schulpastoral, Neumarkt
05.-08.	Di-Fr	Gars-Fortbildung für Lehrkräfte an Förderschulen, Armstorf
06.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
12.	Di	Ein-Blick: Das Religionsbuch für die 10. Jahrgangsstufe, Online
13.	Mi	Kirchliches Engagement in GTS - weiterentwickeln, Eichstätt
18.	Mo	Biblische Begegnung am See, Brombachsee

OKTOBER 2022

14.	Fr	Tag der Beauftragung, Hirschberg
21.-22.	Fr-Sa	Fachtagung Schulpastoral 2022, Neumarkt

Fokussiert - Mit Jesus in die Tiefe sehen

- Einmal aus dem Unterrichtsalltag heraustreten
- Zeit nehmen für sich und für das genaue Hinsehen auf das, was mich trägt, was mir Halt gibt
- Ahnen, dass ich nicht alleine auf meinem Weg bin

An diesem Nachmittag werden wir mit der Bibelstelle der Begegnung von Jesus mit der Frau am Jakobsbrunnen (Joh 4) kleine Schritte in die Tiefe gehen. Mit verschiedenen Arbeitsformen und persönlicher Meditationszeit können wir so unserem Leben auf die Spur kommen - und auch darauf, dass wir durch unser Leben auf die Begleitung durch Jesus vertrauen dürfen.

Referenten Christoph Wittmann, Domvikar und Geistlicher Begleiter
Andreas Neudecker, Religionslehrer i.K. und Geistlicher Begleiter

Termin Mittwoch, 23. März 2022, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort Eichstätt, Mittelschule Schottenau, Schottenau 64

Anmeldung bis 16. März 2022

Exerziententage für Dienstjubilare/-innen

Sich selbst unterbrechen

Der Dienst als Religionslehrer/-in i.K. oder Gemeindeferent/-in mit allen Aufgaben und Verpflichtungen ist nicht immer einfach. Er kostet Kraft und Energie. Vor allem wenn Sie schon viele Jahre tätig sind, kann es anstrengend sein.

Deshalb haben wir ein besonderes Angebot konzipiert: Nach 10, 20, 30 oder 40 Dienstjahren laden wir alle Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferenten/-innen ein, sich selbst und ihren Alltag zu unterbrechen, um an einem besonderen Ort auf die zurückliegenden Jahre zurückzuschauen und Neues in den Blick zu nehmen.

Die Exerziententage wurden in enger Kooperation mit den Verantwortlichen des Exerzientenreferates geplant und werden in besonderer Weise gestaltet.

Herzliche Einladung an alle, die

- nach 10, 20, 30 oder 40 Jahren im Dienst des Bistums Eichstätt ihre Arbeit für eine kurze Auszeit „unterbrechen“ wollen.
- aus diesem Anlass zurückschauen und nach vorne blicken möchten.
- sich inspirieren lassen möchten von der schönen Natur am Starnberger See, vom Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, von Gott, wie er sich in diesen Tagen zeigen möchte.

Gestaltung

- Impulse in der Gruppe (biblische Impulse, Bildbetrachtung, Film, evtl. Wanderung)
- Viel Zeit zum persönlichen Beten, Nachdenken und Nachsinnen
- Austausch mit den Kollegen/-innen
- Möglichkeit zum Begleitgespräch mit einem der beiden Begleiter
- Gemeinsame Gebete und Gottesdienste
- Eutonische Leibübungen (nach H. L. Scharing)
- Zeiten der Stille an den beiden ersten Tagen und zwei Tage im Schweigen

Begleiter/in	Dr. Michael Kleinert, Pfarrer, Exerzientenbegleiter, Geistlicher Begleiter Christina Noe, Pastoralreferentin, Exerzientenbegleiterin, Geistliche Begleiterin Exerzientenreferat des Bistums Eichstätt
Termin	Dienstag, 24. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2022
Ort	Bernried am Starnberger See, Bildungshaus St. Martin, Kloster der Missionsbenediktinerinnen
Kosten	Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Schulabteilung. Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern/-innen zu tragen.

Eine persönliche Einladung ergeht an alle, die in diesem Schuljahr ein Dienstjubiläum begehen können.

Biblische Begegnungen am See

Ein Pilgernachmittag am Brombachsee

Auch das Schuljahr 2021/2022 ist geprägt von Höhen, aber auch von manchen Tiefen und Unwägbarkeiten. Wir haben festen Boden unter den Füßen, doch manchmal scheint es uns, dass wir wie ein Boot auf See ins Schwanken geraten. Am Ende des Schuljahres 2021/2022 wollen wir diesen Erfahrungen und Erlebnissen auf unserem Pilgergang nachspüren, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und vor Gott bringen.

So wollen wir uns ein Stück mit Jesus auf dem Uferweg des Brombachsees bewegen und auch mit ihm ins Boot steigen und eine Überfahrt wagen.
Nähere Details nach Anmeldung und bei Herausgabe des aktuellen Schiff-fahrplans 2022.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Förderverein Klingelbeutel e.V. und der Sondervertretung Pastorale Dienste statt.

Referentin Marielle Neufanger, Religionslehrerin i.K.

Termin Montag, 18. Juli 2022, 15.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt Enderndorf, Parkplatz am See

Leitung Gabriele Zucker, Religionslehrerin i.K.,
Vorsitzende Klingelbeutel e.V.

Anmeldung bis 27. Juni 2022

Digitaler Fastenzeitbegleiter

Jeden Tag der 40-tägigen Fastenzeit unter einen religiösen Leitgedanken stellen und bewusst sein Leben danach ausrichten. Die Fortbildung stellt für jeden Tag eine digitale Auswahl von einfachen und sinnenfälligen spirituellen Impulsen vor, die Türöffner in den (Schul-)Tag sind und dazu einladen, aus-zubrechen aus den Routinen und Sorgen des Alltags und sich hinzuwenden zu Quellen den Lebens.

Die Fortbildung findet als Online-Videokonferenz statt.

Referent Richard Baumeister, Studiendirektor i. K.

Termin Montag, 28. Februar 2022, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
(Rosenmontag!)

Leitung Richard Baumeister, Studiendirektor i. K.

Anmeldung bis 24. Februar 2022

Erfülltes Leben statt Burn-out

Psychische und spirituelle Kraftquellen

Die Situation von Religionslehrer/-innen ist oft alles andere als komfortabel. Viele erleben sie als eine Zerreißprobe und sehr herausfordernd. Angesichts großer Erwartungen und Veränderungen kommen sie oft an ihre psychischen Grenzen.

Was Religionslehrer/-innen angesichts dieser Ausgangssituation beachten sollen, um die Lust und die Freude an ihrem Dienst nicht zu verlieren oder wiederzufinden, soll anhand von Impulsen, Selbstreflexion und dem Austausch in Gruppen vermittelt werden. Dabei geht es vor allem um die psychischen und spirituellen Kraftquellen, die ihnen zur Verfügung stehen. Was sie tun können, ohne sich zu überfordern. Was sie hoffnungsvoll stimmt und ihnen Mut macht.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir die Veranstaltung online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Referent	Wunibald Müller, Theologe und Psychotherapeut
Termin	Donnerstag, 3. März 2022, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Barbara Buckl, Stellv. Hauptabteilungsleiterin
Anmeldung	bis 10. Februar 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Actionbound-Workshop: Aufbaukurs

Spielend lernen und begeistern in Pastoral, Katechese und Bildung

Die Gamification-App "Actionbound" bietet vielfältige Möglichkeiten in vielen kirchlichen Handlungsfeldern - von Bildung und Religionsunterricht über Jugendarbeit bis zu Katechese und Pastoral. Sie verbindet Kreativität und Spiel mit der Vermittlung von Inhalten.

Der Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale hat für die Diözese Eichstätt eine Actionbound-Lizenz erworben, die es ehrenamtlich und hauptberuflich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bistums ermöglicht, Actionbound kostenlos zu nutzen.

Inhalte des Aufbaukurses:

- neue Features (z.B. Lückentexte, Medienantworten)
- Bounds erstellen mit Switches
- Einblick in komplexe Bounds und Escape Rooms mit Actionbound
- Möglichkeiten von Gamification mit praktischen Anregungen
- Storytelling und Bound-Dramaturgie
- Beratung zu bereits erstellten Bounds

Die Teilnehmenden benötigen ein Smartphone oder Tablet mit installierter Actionbound-App (kostenfrei in den jeweiligen App-Stores), außerdem ein internetfähiges Notebook, um auf den Bound-Creator zugreifen zu können. In begrenztem Umfang können auf Anfrage Notebooks zur Verfügung gestellt werden.

Für die Teilnahme sind erste Erfahrungen mit dem Bound-Creator und/oder Teilnahme an einem Einführungsworkshop erforderlich.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale und dem Referat Gemeindekatechese/Sakramentenpastoral statt.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, werden wir den Workshop online durchführen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Referent	Josef Strauß, Fachstelle Medien und Digitalität des Erzbischöflichen Ordinariates München
Termin	Samstag, 7. Mai 2022, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Marquardussaal des Bischöflichen Ordinariates, Luitpoldstraße 2
Kosten	15 Euro (inkl. Mittagessen und Getränke)
Leitung	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereiches Medienbildung/ Medienzentrale
Anmeldung	bis 25. April 2022

Auf den Spuren des Super-Missionars...

Paulus (neu) entdecken

Damaskuserlebnis, unermüdlicher Völkerapostel, erfolgreicher Gemeindegründer, Super-Missionar und Einzelkämpfer... solche und ähnliche Etiketten sind meist mit dem Namen Paulus verbunden. Doch passen sie wirklich?

Die Fortbildung geht dieser Frage nach. Mit Blick auf die biblischen Quellen und historische Hintergründe machen wir uns auf die Suche nach dem „authentischen“ Paulus: Was prägte ihn und was trieb ihn an? Welche Strategien verfolgte er? Was war seine Botschaft? Und welche Rolle spielte er für die Entwicklung der frühen Kirche? So entsteht ein faszinierendes und in manchem vielleicht überraschendes Mosaik dieses Verkünders des Evangeliums.

Kooperationsveranstaltung der (Erz-) Diözesen Bamberg und Eichstätt.

Die Fortbildung findet als Online-Veranstaltung statt.

Referent	Claudio Ettl, Dipl.-Theol., stellv. Direktor Akademie CPH, Leiter des Bibelwerks im Erzbistum Bamberg
Termin	Mittwoch 11. Mai 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 4. Mai 2022

Mobil abgedreht!

Videos gestalten mit dem Handy

Die „Digitalisierung“ und die Bedeutung der Medien nehmen auch in Bildung und Pastoral an Fahrt auf.

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy mal schnell draufzuhalten und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten. Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einer Videostory zusammenfügen.

Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung.
- stellt das Five-Shot-Prinzip als Methode vor, um mit Bildern Geschichten zu erzählen.
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones.
- bietet Raum für das Üben des Erlernenen.

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Die Teilnehmer/-innen sind gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer/-innen nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale statt.

Referenten	Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt
Termin	Samstag, 14. Mai 2022, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
Leitung	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereiches Medienbildung/ Medienzentrale
Kosten	20 Euro (inkl. Getränke)
Anmeldung	bis 4. Mai 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Teilnehmer/-innen beschränkt.

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt

Referentinnen/-en Carolin Lehmeyer
Petra Bauernfeind
Dr. Thomas Henke
Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt

Ort Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2

Termine Mittwoch, 2. Februar 2022
Mittwoch, 6. April 2022
Mittwoch, 4. Mai 2022
Mittwoch, 1. Juni 2022
Mittwoch, 6. Juli 2022

jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

KESS in der Schule

Einführung in das Projekt

Erziehung ist anders geworden. Erziehung ist komplexer geworden! Auf diese Schlagworte aufbauend versucht KidS (Kess in der Schule) KESSe pädagogische Konzepte zu vermitteln. Die Veranstaltung nimmt die Beziehungsqualität von Lehrenden-Lernenden als wesentliche pädagogische Herausforderung in den Blickwinkel, vermittelt praxisnah und erfahrungsorientiert Möglichkeiten für ein förderliches Handeln und bietet Ideen zur Reflexion um Lehrerinnen und Lehrer zu stärken.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kolping-Erwassenenbildungswerk Eichstätt e.V. statt.

Referentin Silke Männel, Kursleiterin für Schilf-Angebote im Rahmen des Programms "KidS: Kess-erziehen in der Schule"

Termin Donnerstag, 28. April 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6

Leitung Marianne Oetl, Seminarleiterin i.K.

Anmeldung bis 21. April 2022

Ein Jahr ist rund - Das Kirchenjahr als Thema im Religionsunterricht

Die Auseinandersetzung mit den christlichen Hauptfesten, bei der die Schüler/-innen den jeweiligen theologischen Kern und deren zentrale Ausdrucksformen erschließen sollen, gehört seit jeher unbestritten zum Bildungsauftrag des Religionsunterrichts. In der Fortbildungsveranstaltung werden Eckpunkte einer zeitgemäßen Kirchenjahrididaktik aufgezeigt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der Anlage kompetenzorientierter Lernwege und der kognitiven Aktivierung im Unterricht zu. In der Reflexion über ausgewählte Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen der Teilnehmer/-innen kann so die Begegnung mit vermeintlich altbekannten Unterrichtsinhalten zu vertieften Einsichten und neuen Herausforderungen führen.

Referent	Josef Schwaller, Seminarleiter, Religionspädagogisches Seminar München, Autor der Handreichung „Ein Jahr ist rund - Das Kirchenjahr als Thema im Religionsunterricht“
Termin	Dienstag 3. Mai 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstatt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 26. April 2022

Lieder im Religionsunterricht

Der Einsatz von Liedern im Religionsunterricht eignet sich zur thematischen Anbahnung, Begleitung und Vertiefung vieler Lernbereiche des LehrplanPLUS. Aber Lieder können mehr!

Gemeinsames Singen im Unterricht bewegt Sängerinnen und Sänger ganzheitlich mit Herz und Verstand. Durch Singen wird die religiöse Sprach- und Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert, sie erfahren Halt und Kontinuität und erleben Gemeinschaft und Freude.

An diesem Nachmittag werden Lieder aus den gängigen Religionsbüchern aus Grund- und Mittelschule vorgestellt, eingeübt und miteinander gesungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Amt für Kirchenmusik statt.

Referent	Manfred Faig, Leiter des Amtes für Kirchenmusik
Termin	Dienstag 28. Juni 2022, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort	Eichstatt, Haus der Kirchenmusik, Domplatz 9
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 21. Juni 2022

Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 10. Jahrgangsstufe Mittelschule!

Mit dem Schuljahr 2017/18 erfolgte die Einführung des LehrplanPLUS in der Mittelschule und wird nun sukzessive in jeder folgenden Jahrgangsstufe fortgesetzt.

Als Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre bringen Sie mit ...

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Unterrichtspraxis
- Erfahrungen mit dem neuen LehrplanPLUS in der Mittelschule
- Interesse an kumulativem Kompetenzaufbau Ihrer Schülerinnen und Schüler
- ...

Unsere Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, in variierenden Arbeitsweisen im LehrplanPLUS „heimisch“ zu werden
- einen Vorschlag für die Jahresplanung in der 10. Jahrgangsstufe mit exemplarischen Materialien
- Impulse zur „Zusammenschau“ von Naturwissenschaft und Glaube
- Ansätze des Projektes Weltethos im Blick auf ein friedliches Miteinander der Religionen
- ein Fortbildungsdesign mit kompetenzorientierten Zugängen und Arbeit in wechselnden Workshops, das praxisnah gestaltet ist und zur Weiterarbeit in den eigenen Religionsgruppen motiviert
- die Möglichkeit, in den Untergruppen an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltungen wurden von einem Team der (Erz-)Diözese(n) Eichstätt und Bamberg konzipiert und sind geprägt von der Kombination praktischer Unterrichtselemente mit fundiertem Wissen.

Ganztagsveranstaltung in Kooperation mit der Erzdiözese Bamberg

Referent/-in	Christian Müller, Schulrat i.K. Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Termin	Montag, 16. Mai 2022, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Haus der Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Christian Müller, Schulrat i.K.
Anmeldung	11. Mai 2022

Nachmittagsveranstaltung

Referent/-in	Christian Müller, Schulrat i.K. Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Termin	Mittwoch, 18. Mai 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Neumarkt, Mittelschule an der Weinberger Straße, Weinberger Straße 41
Leitung	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Anmeldung	bis 11. Mai 2022

Workshop 1: Hilfe, ich bin neu an der Förderschule

Termin	nach individueller Absprache
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Workshop 2: Hilfe ich bin schon an der Förderschule

Termin	nach individueller Absprache
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Wer Freunde und Freundinnen hat, lebt doppelt

Was haben meine Freundschaften und die der Schüler/-innen mit dem AT zu tun? Wie sich in dieser Fortbildung zeigen wird, sehr viel. Das gesamte Buch „Rut“ ist der Freundschaft von zwei Frauen gewidmet. Der Name „Rut“ bedeutet sogar „Freundin“. Berühmte Freundschaften der Bibel sind auch die zwischen David und Jonathan und die von Jesus und Petrus. Anhand dieser biblischen Geschichten können neue Impulse für das Leben sowohl der Lehrer/-innen als auch der Schüler/-innen gewonnen werden.

Die Fortbildung findet als Online-Veranstaltung statt.

Referentin	Anneliese Hecht, Bibelwissenschaftlerin für AT und NT, Gestalttherapeutin, Stuttgart
Termin	Donnerstag, 17. Februar 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 10. Februar 2022

Nicht wundern - oder vielleicht erst recht und das auch noch ganz einfach!!!

Wundergeschichten im Religionsunterricht in leichter Sprache

Ausgehend von einer kurzen Einführung in die Theorie der leichten Sprache werden in dieser Fortbildung inklusive Zugänge zu Wundererzählungen im Religionsunterricht an verschiedenen Schularten gelegt. Konkrete Beispiele für eine Umsetzung von Wundererzählungen in leichter Sprache für den Religionsunterricht bilden die Grundlage.

Die Fortbildung findet als Online-Veranstaltung statt.

Referent	Dr. Claudio Ettl, Theologe, stellv. Akademiedirektor für „Theologie und Spiritualität“ im CPH Nürnberg, Projektleitung „Bibel in leichter Sprache“
Termin	Donnerstag, 31. März 2022, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen.
Anmeldung	bis 24. März 2022

Treffen der Ansprechpartner/-innen für Religionsunterricht an Förderschulen

Termin	Donnerstag, 23. Juni 2022
Ort	Nürnberg, St. Clemens, Cuxhavener Straße 60 <i>Alternativ: Online-Veranstaltung</i>
Referent/-innen und Leitung	Chiara Thoma Ulrich Jung Maria Dreyer

Biblische Erzählungen und eigene Lebensgeschichten als Quelle für Resilienz und Lebenskraft von Schüler/-innen und Lehrkräften im Religionsunterricht entdecken

Gars-Fortbildung für Lehrkräfte an Förderschulen

Es geht es darum, den Teilnehmer/-innen Reflexionsmöglichkeiten und didaktische Varianten zu vermitteln, eigene Lebensgeschichten und die der Schüler/-innen mit Resilienz stärkenden Faktoren verknüpfen zu können, um dann den Reichtum biblischer Erzählungen als Kraftquelle für das schulische und private Umfeld zu erschließen.

Referent/-in Dr. Georg Kormann, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut und Theologe, Heidelberg
Anneliese Hecht, Bibelwissenschaftlerin für AT und NT, Gestalttherapeutin, Stuttgart

Termin Dienstag, 5. Juli 2022, bis Freitag, 8. Juli 2022

Ort Armstorf, Außenstelle des ILF Gars am Inn

Leitung Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Zu dieser Fortbildung ergeht noch eine eigene Einladung an alle kirchlichen Religionslehrkräfte im Bistum Eichstätt.

Ein-Blick: Das Religionsbuch für die 10. Jahrgangsstufe

Im Schuljahr 2022/2023 tritt der LehrplanPlus für die 10. Jahrgangsstufen in Kraft. Neue Lernbereiche mit neuen Kompetenzerwartungen und Inhalten zu den Kompetenzen werden vor allem die Religionslehrkräfte vor neuen Herausforderungen stellen, zumal die Religionsbuchreihe „Religion verstehen“ zeitverschoben erscheinen wird. Die Fortbildung gewährt einen Einblick in die Autorenwerkstatt und stellt an ausgewählten Beispielen vor, was in Religion verstehen 10 angedacht ist und welche Lernarrangements sich mit dem Schülerbuch gestalten lassen.

Die Fortbildung findet als Online-Videokonferenz statt.

Referentinnen Carolin Braun, Studienrätin (RS)
Ingrid Greubel da Silva, Studienrätin (RS)

Termin Dienstag, 12. Juli 2022, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Leitung Richard Baumeister, Studiendirektor i.K.

Anmeldung bis 7. Juli 2022

Wie kann progressives Lernen und Lehren den Religionsunterricht verändern?

Ein erfolgreicher Übergang zum neunjährigen Gymnasium erfordert, den Unterricht langfristig von der gymnasialen Oberstufe her zu denken und die Umsetzung der Lehrpläne bereits in den früheren Jahrgangsstufen daraufhin abzustimmen. Dies macht eine stringente Vernetzung der Themen notwendig, insbesondere für die ethische Urteilsbildung, die auf der Grundlage der christlichen Sicht vom Menschen im Konzept des RUs der neuen Oberstufe eine zentrale Rolle einnimmt.

Zunächst sollen verschiedene Ansätze für Vernetzungen von heterogenen Inhalten und Themen im Lehrplan verglichen und Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, das Fach Religion so strukturieren, dass ein aufbauendes und damit auch vertiefendes, nachhaltiges Lernen gelingen kann.

Ausgewählte Lernmodule mit unterrichtspraktischen Impulsen und Anregungen schärfen den Blick für die Notwendigkeit einer strukturellen Fortführung und Vernetzung diverser Themenblöcke zu ethischen Problemstellungen und sittlichen Entscheidungsprozessen in den Jahrgängen 9 (9.1 *Christliche Verantwortung im Alltag: Orientierung in Entscheidungsprozessen*) 10 (10.1: *Unantastbar: Recht auf Leben und Menschenwürde*) und 11 (11.2: *Der Mensch angesichts des medizinisch-technischen Fortschritts*).

Referent/-in	Judith Eder, OStRin, Wissenschaftliche Referentin am Religionspädagogischen Zentrum in Bayern Klaus König, Akad. Dir. am Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik, KU Eichstätt-Ingolstadt
Termin	Freitag, 11. März 2022, 15.00 Uhr, bis Samstag, 12. März 2022, 12.00 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Richard Baumeister, Studiendirektor i.K.
Anmeldung	bis 7. Februar 2022

„Achtet darauf, genau hinzuhören!“ Lk 8,18



Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ (Gaudium et Spes). Im „Offenen Ohr“ bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpastoral insbesondere Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrerinnen und Lehrern sowie anderen Menschen im Lebensraum Schule die Möglichkeit, in einem vertraulichen Gespräch offen über ihre Sorgen, Fragen und Anliegen zu reden.

Das Treffen richtet sich an alle, die im Rahmen von Schulpastoral „Offenes Ohr“ bzw. ein vergleichbares Gesprächsangebot an ihrer Schule etabliert haben, und dient der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

Sollte es die aktuelle Lage erforderlich machen, findet die Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“ online statt.

Termin	Montag, 21. Februar 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Feucht, Staatliche Realschule, Jahnstraße 32
Leitung	Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral
Anmeldung	bis 14. Februar 2022

„Das Aufschließen deiner Worte
erleuchtet, den Unerfahrenen
schenkt es Einsicht.“
Psalm 119,130



Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam biblische Geschichten zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen sie die „Zwischenräume“ bzw. das „weiße Feuer“ der Texte mit ihren Erfahrungen und ihrer Phantasie, indem sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute. Die Methode kann sowohl in der Schulpastoral als auch im Religionsunterricht oder der kirchlichen Gemeindegemeinschaft eingesetzt werden.

Das Treffen richtet sich zunächst an alle, die bereits einen Bibliolog Grundkurs absolviert haben, und dient dem kollegialen Austausch und der Weiterentwicklung der eigenen Bibliologpraxis. Darüber hinaus sind auch Interessierte ohne Vorkenntnisse herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag Bibliologe mitzuerleben und so die Methode kennenzulernen.

Sollte es die aktuelle Lage erforderlich machen, findet die Bibliologveranstaltung online statt.

Termin	Donnerstag, 12. Mai 2022, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Schwabach, Johannes-Kern-Mittelschule, Paul-Goppelt-Straße 4
Leitung	Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral
Anmeldung	bis 5. Mai 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

„Leinen los!
Auf zu neuen Ufern!“



Fachtagung Schulpastoral 2022

„Schulpastoral sieht sich immer wieder aufgefordert, selbst ihre ‚Mitte‘ zu überprüfen und ggf. neu zu justieren. So kann es ihr gelingen, ihren Auftrag und ihre Sendung in der aktuellen Situation umzusetzen.“ (Der Mensch im Mittelpunkt. Leitlinien der Schulpastoral in Bayern)

Der neu erarbeitete „Kompass Schulpastoral“ will dabei helfen, diesem Anspruch gerecht zu werden, unseren Standort im Lebensraum Schule zu bestimmen, uns an den Gegebenheiten vor Ort zu orientieren und uns aufzumachen zu neuen Ufern. In der Fachtagung sollen die einzelnen Module des „Kompass Schulpastoral“ vorgestellt, erläutert und praktisch eingeübt werden.

In einem zweiten Teil der Fachtagung soll mit der Gamification-App Actionbound gearbeitet werden. Diese eignet sich hervorragend für (schul)pastorale Angebote, in denen spielerisch Inhalte vermittelt werden sollen. Über den Online-Editor werden die Inhalte der Lernroute oder digitalen Schnitzeljagd eingegeben. Mit der dazugehörigen App können so beispielsweise ein Stationslauf durch die Schule für neue Schüler/-innen, eine Kirchenerkundung oder eine Adventsrallye durch den Ort „gespielt“ werden. Im Workshop wird in die Funktionalität von Actionbound eingeführt und praktische Anregungen gegeben, wie damit im Bereich von Schulpastoral und Religionsunterricht gearbeitet werden kann.

Für den Workshop wird ein Smartphone oder Tablet zum Ausprobieren des Actionbounds sowie ein internetfähiges Notebook zum Erstellen eines Bounds über den Bound-Creator benötigt.

Referent	Josef Strauß, Fachstelle Medien und Digitalität des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising
Termin	Freitag, 21. Oktober 2022, 14.00 Uhr bis Samstag, 22. Oktober 2022, 16.30 Uhr
Ort	Neumarkt, Kloster St. Josef, Wildbadstraße 1
Leitung	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral Martina Schmid-Fürsich, Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral
Kosten	Die Kosten für diesen Kurs übernimmt die Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen. Bei kurzfristiger Absage fällt eine Eigenbeteiligung von 50 Euro an (gilt nicht bei akuter Erkrankung).
Anmeldung	bis 15. Juli 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an alle, die in der Schulpastoral tätig sind, ist jedoch auch für andere Interessierte offen.

„Im Dialog mit den Menschen in der Schule“ (Die Deutschen Bischöfe)



Dialognachmittag Schulpastoral: Möglichkeiten und Chancen - auch für meine Schule

Nicht erst die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig schulpastorale Angebote für ein menschliches Miteinander im Lebensraum Schule sind. Schulpastoral versteht sich als Beitrag von Christinnen und Christen, Gemeinschaft an der Schule zu fördern und eine lebendige Schulkultur (mit) zu gestalten. Schulpastoral will religiöse Erlebnis- und Erfahrungsräume eröffnen und Menschen in ihrem persönlichen Suchen und Fragen begleiten, um so einen Beitrag zur Entfaltung der ganzen Persönlichkeit zu leisten.

Die Deutschen Bischöfe beschreiben in ihrer Erklärung „Im Dialog mit den Menschen in der Schule“ (24. November 2020) die Herausforderungen, denen Schulpastoral im Handlungsfeld Schule begegnet, und heben die besondere Bedeutung dieses kirchlichen Angebots hervor: So gilt es zum Beispiel, die Entwicklung einer inklusiven Schule zu unterstützen, das Zusammenleben und -lernen von Menschen mit unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und kulturellen Lebensstilen zu fördern oder Schülerinnen und Schüler zur Übernahme sozialer und politischer Verantwortung zu motivieren. Um diesen Herausforderungen gut begegnen zu können, wurden an drei Standorten der Diözese Eichstätt sogenannte „Dialogstellen Schulpastoral“ errichtet, die den Dialog mit den Menschen im Lebensraum Schule intensivieren und Schulpastoral vor Ort vernetzen sollen.

Die Koordinatoren der Dialogstellen laden alle staatlichen und kirchlichen (Religions-)Lehrkräfte und Interessierten vor Ort zu einem „Dialognachmittag“ ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Möglichkeiten und Chancen der Schulpastoral an den verschiedenen Schulen aufzuzeigen und miteinander neue Wege zu gehen. Die Veranstaltung richtet sich ebenso an interessierte Priester, Pastorale Mitarbeiter/-innen sowie die bereits in der Schulpastoral Tätigen.

Dialogstelle Neumarkt:**Termin** Donnerstag, 10. März 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**Ort:** Neumarkt, Mittelschule an der Weinberger Straße,
Weinberger Straße 41**Dialogstelle Wassertrüdingen:****Termin** Montag, 14. März 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**Ort** Wassertrüdingen, Katholisches Pfarrheim, Rosenstraße 7**Dialogstelle Schwabach:****Termin** Donnerstag, 24. März 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**Ort** Schwabach, Johannes-Kern-Schule, Paul-Goppelt-Straße 4**Leitung** Werner Reutter, Referent für Schulpastoral
Martina Schmid-Fürsich, Koordinatorin Dialogstelle Neumarkt
Armin Hückl, Koordinator Dialogstelle Schwabach
Ulrich Schmidt, Pfarrer, Koordinator Dialogstelle
Wassertrüdingen**Anmeldung** bis jeweils eine Woche vor dem Termin**Menschen gewinnen
Charismen fördern
das Team begleiten****AK Dialogstelle Schulpastoral**

Dem Wort der Deutschen Bischöfe „Gemeinsam Kirche sein“ folgend, sollen durch das Projekt „Dialogstelle Schulpastoral“ Menschen für Schulpastoral gewonnen, ihre Charismen, Talente und Berufungen gefördert und als Team begleitet werden. Durch die angestrebte Vernetzung von Schulen im Umkreis soll die Seelsorge vor Ort zukünftig gestärkt sowie ein schulpastorales Angebot an weiteren Schulen initiiert und ermöglicht werden.

Der Arbeitskreis richtet sich an alle Koordinatoren der Dialogstellen Schulpastoral und dient der Fortbildung, der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung.

Themenschwerpunkt 2022: Rechtliche Grundlagen für die schulpastorale Arbeit vor Ort**Referent** Werner Reutter, Referent für Schulpastoral**Termine und Orte** Freitag, 11. März 2022, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wassertrüdingen, Katholisches Pfarrheim, Rosenstraße 7Freitag, 6. Mai 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schwabach, Johannes-Kern-Schule, Paul-Goppelt-Straße 4Freitag, 1. Juli 2022, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Neumarkt, Mittelschule an der Weinberger Straße,
Weinberger Straße 41**Leitung** Werner Reutter, Referent für Schulpastoral

Feststehender Teilnehmerkreis

Kirchliches Engagement in Ganztagsschulen - weiterentwickeln!



Das kirchliche Engagement in Ganztagsschulen leistet seinen Beitrag für ein Schulklima, das von Achtung und gegenseitigem Respekt, sozialen Beziehungen und kooperativen Umgangsformen und Vieles mehr geprägt ist. Doch was ist das Proprium dieses kirchlichen Einsatzes?

Mit dieser Frage setzen sich die Mitglieder des Arbeitskreises *GTSklasse* auseinander. Neben dem gegenseitigen Austausch der unterschiedlichen Einsatzbereiche wird mit dem neu erstellten Qualitätsrahmen für kirchlich Mitarbeitende in der offenen und gebundenen Ganztagsschule gearbeitet. Dabei werden die Qualitätsstandards für die Betreuung im Ganztage auf ihre Mindestanforderungen situativ überprüft und bewertet und Entwicklungsmöglichkeiten definiert.

Referentin	Marianne Oettl, Referentin für kirchliches Engagement in Ganztagsschulen
Termin	Mittwoch 13. Juli 2022, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Marianne Oettl, Referentin für Kirchliches Engagement in Ganztagsschulen
Anmeldung	bis 6. Juli 2022

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Mitarbeitenden im Bereich Ganztagsschulen.

Zuwendung zum Menschen - durch hilfreiche Gespräche

Fortbildung für Gemeindeferenten/-innen, Religionslehrer/-innen i.K. mit Gemeindeauftrag und Diakone im Bistum Eichstätt

Menschen in den vielfältigen Situationen des Lebens im Gespräch zu begleiten, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Helferinnen und Helfer nicht selten selbst und oft auch nach vielen Berufsjahren und Begleitungserfahrungen an ihre Grenzen führt. Die Erfahrungen der Corona-Pandemie zeigen jedoch nochmals deutlich: Einzelseelsorge gewinnt für die pastoralen Berufe in der derzeitigen Anforderungssituation eine verstärkte Bedeutung. Es gibt einen hohen Bedarf an seelsorglicher Begleitung, beispielsweise bei Krankenbesuchen, am Sterbebett, in der Trauerbegleitung, in Lebensübergängen und -krisen, in der Pfarrgemeinde, Schule und sozialen Einrichtungen. Nicht selten eröffnen dabei die Gespräche zwischen „Tür und Angel“ den Einstieg in die Begleitung existentieller Lebensthemen und ermöglichen den Seelsorgerinnen und Seelsorgern ihre Kompetenzen hilfreich zur Verfügung zu stellen.

Schlüssel für spürbar hilfreiche Gespräche bilden dabei die personenzentrierten Basishaltungen, wie das einfühlsame und aktive Zuhören, das authentische Sich-Einlassen und das Teilen von Angst und Hoffnung. In diesem Kurs werden die Grundkompetenzen einer hilfreichen Gesprächsführung vorgestellt und praktisch eingeübt. So können Sie hilfreiches „Handwerkszeug“ erwerben, mit denen Sie Ihren seelsorglichen „Werkzeugkoffer“ erweitern. Die Kursinhalte greifen dabei die neusten Erkenntnisse in der Gesprächsführung, Psychotherapie und Gesundheitsförderung der letzten Jahre auf und stellen diese in einen theologisch-seelsorglichen Kontext. Aufgrund des hohen Trainingsanteils eignet sich der Kurs erfahrungsgemäß sowohl für Personen mit geringen wie auch breiteren Vorkenntnissen, die individuell gestärkt, ausgebaut und trainiert werden können.

Referenten/innen/Team

Lukas Schröder, Warstein, Dipl.-Theol., Priester, Doktorand, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Universität Siegen, Seelsorger in einem Pfarrverband

Martina Sill, Eichstätt, M.A. Päd., Mitarbeiterin in einer Suchtberatungsstelle

Kathrin Oel, Paderborn, M. Sc., Psychologin, Systemische Beraterin (DGsP), Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pastoralpsychologie und -soziologie an der Theologischen Fakultät Paderborn

Termin Mittwoch, 1. Juni 2022, 14.30 Uhr (Ankommen und Stehkafee) bis Freitag, 3. Juni 2022, 13.00 Uhr

Ort Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

Leitung Michael Fass, Diözesanreferent für Gemeindefereenten/-innen

Anmeldung bis 25. Februar 2022

Ipads im Religionsunterricht**Forum Reli digital**

„Stell dir vor, es ist Unterricht und du hast an deiner Schule einen iPad-Klassensatz zur Verfügung ...“ Wir zeigen, wie man die iPads bedient und welche praktischen Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht es gibt. Mit Hilfe der Classroom-App betrachten wir den Unterricht aus der Perspektive der Lehrkraft und aus der des Schülers.

Referent Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.

Termin Mittwoch, 9. Februar 2022, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Nürnberg, Mediathek der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 1

Leitung Heike Kellner-Rauch, Schulrätin i. K.

Anmeldung bis 1. Februar 2022 über FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Interreligiöses Lernen mit dem LehrplanPLUS - Exemplarisches für Grund- und Mittelschulen zum Judentum

Mit dem LehrplanPLUS wurde die Förderung einer interkulturellen und interreligiösen Kompetenz im katholischen Religionsunterricht aufgewertet. Damit wurde auf eine in der Religionsdidaktik lange erkannte gesellschaftliche Notwendigkeit reagiert.

An diesem Nachmittag sollen einige grundsätzliche Gedanken zum interreligiösen Lernen im Religionsunterricht vorgestellt werden und dann exemplarisch am Beispiel der Begegnung mit dem Judentum im Katholischen RU diskutiert werden. Dabei wird auch auf tradierte Stereotype hingewiesen, denen man heute auf der Basis moderner Exegese und den Verlautbarungen des Zweiten Vatikanischen Konzils (Nostra aetate) entgegenzutreten muss.

Nicht zuletzt sollen auch Beispiele für die unterrichtliche Praxis in Grund- und Mittelschule aufgezeigt werden, wie die Förderung einer interreligiösen Kompetenz im Religionsunterricht gelingen kann.

Referent	Christian Müller, M.A., Schulrat i.K.
Termin	Donnerstag, 10. März 2022, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort	Nürnberg, Schulreferat der Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Michael Bauer, Beratungsrektor i.K.
Anmeldung	bis 3. März 2022 über FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Digitale Medien für RU mit minimaler technischer Ausstattung nutzen

Forum Reli digital

Nicht jede Schule verfügt über iPads, stabile Lernplattformen oder medienpädagogische Grundkurse für die Schülerinnen und Schüler. Im Mittelpunkt dieses Nachmittags steht die Frage, wie digitale Arbeitsformen auch mit minimaler Ausstattung gelingen können.

Referentin	Heike Kellner-Rauch, Schulrätin i.K.
Termin	Dienstag, 22. März 2022, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Mediathek der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis 22. Februar 2022 über FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Spirituelle Angebote im Neuen Museum Nürnberg

Es erstaunt immer wieder mit welcher Kraft und Intensität Bilder und Objekte zeitgenössischer Kunst eine Tür zu den großen christlichen Festgeheimnissen aufzustoßen vermögen. Auch ohne die traditionellen Motive ikonografischer Überlieferung werden wir mit den existentiellen Grundfragen des Menschen konfrontiert. Durch die Betrachtung, im gemeinsamen Gespräch, und nicht zuletzt durch die behutsamen Hintergrundinformationen des Referenten wird deutlich: "Jede gute Kunst ist religiös!" Aller Religion gehen ja die Urfragen des Menschen nach Liebe, Tod und Leben voraus. Zeitgenössische Kunst will aufstören und aufregen. Die Beschäftigung mit Kunstwerken und Künstlern kann uns neu entdecken lassen, was für eine aufregende Sache unser Glaube ist!

Referent	Hans-Peter Weigel, Künstlerseelsorger i.R.
Termin	Donnerstag, 7. April 2022, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Neues Museum, Eingang Klarissenplatz
Leitung	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis 31. März 2022 über FIBS oder schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Supervision

Supervision im kirchlichen Arbeitsfeld orientiert sich am biblischen Menschenbild und am kirchlichen Kontext.

Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst stehen in einem komplexen, von verschiedensten Anforderungen geprägten Berufsalltag. Supervision eröffnet Perspektiven, diese Zusammenhänge in den Blick zu nehmen. Die Wahrnehmung der sozialen Bezüge und das Ansetzen bei den eigenen Ressourcen bestärkt die Qualität der Arbeit und eröffnet eine Entwicklung von möglichen Alternativen (Auszug aus: Strukturelemente Fort- und Weiterbildung).

Informationen und Beantragung der Supervision
www.bistum-eichstaett.de/schule/lehrerpastoral/supervision

Die Regelungen sind im Pastoralblatt 6/2016 veröffentlicht. Die Anträge auf Supervision von Religionslehrer/-innen i.K. und Gemeindeferent/-innen sind zu richten an:
Bischöfliches Ordinariat
Personalkammer für die Pastoral
Frau Maria Lechner
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50563
E-Mail mlechner@bistum-eichstaett.de

Folgende Supervisoren/-innen können angefragt werden:

Angelika Gabler Supervisorin, Eichstätt Telefon 08421 8855	Simone Hoffmann Supervisorin, Eichstätt Telefon 08421 9089930 Mobil 0176 53777923	Barbara Ulrich Supervisorin, Eichstätt Mobil 0152 28735221
Luise Glosner Supervisorin, Neumarkt 0981/8979962	Maria Lechner Supervisorin, Eichstätt Telefon/Fax 08421 89417	
Matthias Helfrich Supervisor, Rupertsbuch Telefon 08421 3545	Gabriele Siegert Supervisorin, Schwabach Telefon 09122 631383	

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, Ihren Glauben zu leben. Sie hilft Ihnen, in der Beziehung zu Gott zu wachsen. Sie fördert Sie auf Ihrem Lebensweg und in Ihrem Dienst in der Kirche. Alles, was damit zusammenhängt, kann Thema in der Geistlichen Begleitung sein.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, zum Beispiel:

- Wie „fromm“ muss ich für Geistliche Begleitung sein?
- Wie beginnt Geistliche Begleitung?
- Wer bestimmt die Gesprächsthemen?
- Und was ist, wenn ich ein Thema nicht ansprechen möchte?
- Wie endet Geistliche Begleitung?
- Was habe ich davon, wenn ich zur Geistlichen Begleitung gehe?

Erste Antworten auf diese Fragen finden Sie unter:

www.geistliche-begleitung.eu

Rahmenbedingungen:

- Geistliche Begleitung ist ein kostenfreier Dienst der Kirche.
- Die Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.
- Termine für Begleitgespräche sind in unterrichtsfreie Zeiten zu legen.
- In der Regel finden die Begleitgespräche alle vier Wochen statt.
- Die Kosten für die Fahrtstrecke innerhalb der Diözese Eichstätt werden erstattet. Es besteht Versicherungsschutz.
- Ausnahmeregelungen sind genehmigungspflichtig (durch den Dienstgebervertreter).

Bei der Suche nach der passenden Geistlichen Begleiterin, dem passenden Geistlichen Begleiter helfen Ihnen gerne: Dr. Michael Kleinert und Christina Noe: 08421 50604. Wir informieren Sie gerne!

Folgende Geistliche Begleiter/-innen können angefragt werden:

Die Ortsangabe bezieht sich auf den Ort, an dem die Begleitung angeboten wird.

Christiane Beck
Diplomtheologin und Beratungsrektorin Realschule Wemding, Eichstätt
christiane.beck@rswemding.de

Sr. Elisabeth Hartwig OSB
Religionslehrerin, Eichstätt
sr.e.hartwig@gmx.de

Ruth Helfrich
Krankenschwester, Eichstätt
ruth.helfrich@altmuehlnet.de

Dorothee Holl
Pastorale Mitarbeiterin, Eichstätt/Ingolstadt
doro.k.holl@gmx.de

Irene Keil
Gemeindereferentin, Nürnberg
ikeil@bistum-eichstaett.de

Dr. Michael Kleinert
Priester, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt
mkleinert@bistum-eichstaett.de

Klaus Meyer
Pfarrer, Ingolstadt
pfr.klaus.meyer@gmx.de

Andreas Neudecker
Religionslehrer i.K., Eichstätt
andreasneudecker@t-online.de

Marille Neufanger
Religionslehrerin und Mentorin für Studierende, Pleinfeld
maneufanger@bistum-eichstaett.de

Geistliche Begleitung

Christina Noe
Pastoralreferentin, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt
cnoe@bistum-eichstaett.de

Monika Rauh
Dipl.-Bibliothekarin (FH), Eichstätt
monikarauh1965@gmail.com

Martin Seefried
Dekanatsjugendseelsorger, Stopfenheim
mseefried@bistum-eichstaett.de

Reinhard Stadler
Spiritual und Oberstudienrat i.K., Ingolstadt
stadler.reinhard@online.de

Doris Stumpner
Religionslehrerin i.K., Nürnberg
dustumpner@web.de

Ulrike Weigert
Pastoralreferentin, Neumark
ulrike.weigert@klinikum.neumarkt.de

Christoph Wittmann
Domvikar und Mentor für Studierende, Eichstätt
cwittmann@bistum-eichstaett.de

Weitere Hinweise

Tag der Beauftragung

Termin Freitag, 14. Oktober 2022

Ort Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70

Gars-Kurse der Diözese Eichstätt 2023

Termine Montag, 17. April, bis Mittwoch, 19. April 2023

Montag, 12. Juni, bis Freitag, 16. Juni 2023 (Schulpastoral)

Montag, 13. November, bis Mittwoch, 15. November 2023

WeiterGehen

Offen für Gottes Wort und Gottes Geist

Die letzten zwei Corona-Jahre haben viel verändert. In der Kirche, in der Pastoral, im persönlichen Leben. **Wie geht es weiter?** Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Was beibehalten, was lassen? Wozu lädt Gott ein?

Für alle, die sich solche Fragen stellen, möchten wir einen geistlichen Erfahrungsraum anbieten. Dort können sich Kolleginnen und Kollegen, Christen und Christinnen treffen, um sich von Gottes Wort ansprechen zu lassen und sich darüber auszutauschen. Und um von der Bibel her die eigene Lebens-, Glaubens- und Arbeitssituation in den Blick zu nehmen.

Was müsst ihr mitbringen? – Die Bereitschaft,

- 45 Minuten mit einem Bibeltext still für sich zu beten,
- euch ehrlich und offen auszutauschen,
- von anderen und von Gott zu lernen,
- geistlich Suchende zu sein,
- der Ruach, dem GottesGeist eine Chance zu geben.

Der Kurs ist offen für alle pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für Christinnen und Christen, die sich von der Ausschreibung angesprochen fühlen.

Der März-Termin ist **unverbindlich** zum Kennenlernen, dann bitten wir um eine **verbindliche Entscheidung** für die weiteren Treffen. Wir treffen uns entsprechend der jeweiligen Coronasituation (z.B. 2G mit Selbsttest vor Beginn, den wir bereitstellen).

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung des pastoralen Personals sowie der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen statt. Ehrenamtliche können eine Teilnahme bei der Abteilung Fort- und Weiterbildung beantragen.

Wir planen Präsenztreffen. Wenn nötig, verlegen wir unsere Treffen in den Online-Bereich.

Termine	Freitag, 11. März 2022 - Kennenlernen Donnerstag, 5. Mai 2022 Freitag, 24. Juni 2022 Freitag, 15. Juli 2022 Donnerstag, 22. September 2022 Freitag, 21. Oktober 2022 jeweils von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort	Eichstätt, KHG, Kardinal-Preysing-Platz 3
Kosten	insgesamt 50 € (für einfache Brotzeiten), die in der Regel übernommen werden.
Anmeldung	bis 15. Februar 2022 Zum ersten Treffen oder zum gesamten Kurs unter: exerziten@bistum-eichstaett.de

Viele Fragezeichen, Neugier? – Gerne melden, nachfragen.

Michael Kleinert, mkleinert@bistum-eichstaett.de

Christina Noe, cnoe@bistum-eichstaett.de

Telefon 08421 50606

Kurs für integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge

nach Prof. em. Dr. Albert Höfer, Graz und den Richtlinien des IGB

Trainerteam Gerhard Gigler & Christine Seufert

Ort Nittendorf, Haus Werdenfels

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Haus Werdenfels

Waldweg 15, 93152 Nittendorf

Tel: 09404 / 9502-0, Fax: 09404/9502-95

E-Mail: buero@haus-werdenfels.de

www.Haus-Werdenfels.de

in Kooperation mit KEB im Bistum Regensburg

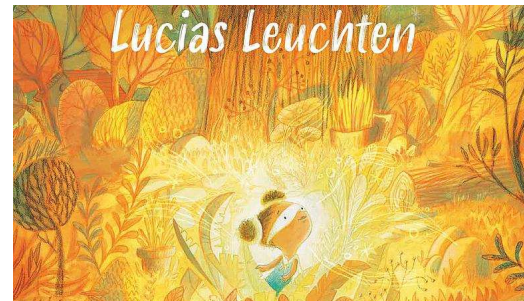
Unser besonderes Angebot: Buch des Monats

Frau Maria Hauk-Rakos, Religionslehrerin i.K aus Dietfurt hat ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Schulabteilung der Diözese Eichstätt konzipiert. Sie stellt jeden Monat ein Kinder- bzw. Jugendbuch vor, und bietet dazu zahlreiche kreative Vorschläge für den Einsatz in Schule und Gemeinde an.

Sie finden die Angebote unter:

www.bistum-eichstaett.de/schule/buch-des-monats/

Diese beiden Bücher wurden u. a. in den letzten Monaten vorgestellt:



Titelblatt des Buches „Lucias Leuchten“.
Illustration: © Carl-Auer-Verlag



Titelblatt des Buches „Der Moment, bevor...“.
Grafik: © Tyrolia-Verlag 2021